Geschrieben von: JK
Sonntag, den 19. März 2017 um 20:46 Uhr



SG Hofen/Hüttlingen II – TSG Giengen 22:31 (13:12) Nach einem katastrophalen Spielstart, aber einer mehr als deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte, konnte die TSG ihr vorletztes Auswärtsspiel am Ende dann doch noch deutlich für sich entscheiden.

Die Giengener Mannschaft startete extrem fahrig und schwach in die Begegnung und gelang

rasch mit 3:0 Toren ins Hintertreffen. Im Angriff fehlten die Ideen und in der Verteidigung der letzte Zugriff auf die Gastgeber. Einzig Torhüter Renelt bewahrte seine Mannschaft in der Anfangsphase noch vor einem durchaus deutlicheren Rückstand. Trainer Karow musste bereits nach fünf Minuten die Reißleine ziehen, um in der Auszeit sein Team neu zu ordnen. Dies blieb jedoch zunächst ohne sichtbare Wirkung. Allerdings verbesserte sich die eigene Spielanlage folglich immer mehr, und als dann in der 14. Spielminute (!) der erste TSG-Treffer zum 4:1 fiel, erwachte die Mannschaft schließlich aus ihrer Lethargie. Innerhalb von drei Minuten konnte der Ausgleich zum 4:4 erzielt werden und die TSG nahm nun endlich aktiv am Spielgeschehen teil. In der Folge schenkten sich die Kontrahenten nicht viel und es einwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Die Giengener blieben zwar stetig auf Tuchfühlung, mussten jedoch vier Sekunden vor dem Halbzeitpfiff noch den bitteren Treffer zum 13:12 hinnehmen.

Die TSG startete gut in den zweiten Durchgang und konnte nach zwei schnellen Treffern erstmals beim Stand von 13:14 in Führung gehen. Bis zum 19:19 wogte das Spiel nun erneut hin und her. Torhüter Renelt steigerte sich nun aber immer weiter - bis hin zur Bestform - und Youngster Beermünder drückte dem Spiel mehr und mehr seinen Stempel auf. Ab der 45-sten Minute machte sich dann ein sichtbarer Kräfteverschleiß seitens der Gastgeber bemerkbar, während die TSG noch in der Lage war, einen Gang nach oben zu schalten. So ging man folgerichtig immer weiter in Front und konnte beim 21:27 den Sack zu machen. Am Ende stand ein, mannschaftlich stark erkämpfter, 22:31 – Sieg zu Buche.

Am kommenden Samstag ist die BWOL-Reserve des TSB Gmünd zu Gast in der Schwagehalle. Anpfiff der Begegnung ist um 20:00 Uhr.

Es spielten: Marvin Wiedenmann, Jochen Renelt – Markus Schreitt (2/1), Bernd Kirschmer, Benedikt Grötchen (5), Patrick Weller (5), Daniel Tenyer (2), Janik Beermünder (11), Drilon Buqani (3), Dennis Schellenberger (2), Thilo Schwarz (1), Marius Bauer, Rouven Walter.